



17.08.2017 – 15:06 Uhr

ikr: 1, 2, 3 - Sommerferien vorbei!

Vaduz (ots/ikr) -

Am Montag, 21. August beginnt das neue Schuljahr 2017/2018. Für 335 Kinder heisst dies, dass sie das erste Jahr in den Kindergarten kommen. 388 Kinder feiern an diesem Tag ihren ersten Schultag. Mit dem neuen Schuljahr starten auch 345 Kinder an einer Sekundarschule, 78 Schülerinnen und Schüler besuchen neu das Gymnasium, 91 Schülerinnen und Schüler die Oberschule und 176 Schülerinnen und Schüler fangen in der Realschule an. Insgesamt sind am Montag 21. August vom Kindergarten bis zur gymnasialen Oberstufe 4374 Schülerinnen und Schüler unterwegs in eine öffentliche Schule Liechtensteins. Zudem werden 129 junge Berufsleute die Berufsmaturitätsschule in Vaduz besuchen.

47 Schülerinnen und Schüler wechseln auf das nächste Schuljahr prüfungsfrei von der Oberschule in die Realschule bzw. von der Realschule ins Gymnasium. 7 Schüler/innen können mit bestandener Prüfung in die andere Schulart wechseln.

In den Liechtensteiner Schulzimmern werden im kommenden Schuljahr 621 Lehrpersonen und Sprachassistentinnen unterrichten. Davon werden 11 Lehrpersonen ihr erstes Jahr im Lehrberuf beginnen. Diese Lehrpersonen erhalten während der ersten drei Berufsjahre eine intensive Berufseinführung. Sie müssen dabei auch Prüfungen in Staatskunde, Geschichte und Schulgesetzgebung ablegen.

Bereits im vergangenen Schuljahr war Programmieren in der Schule schon ein Thema, erste Projekte mit guter Resonanz fanden an einzelnen Primarschulen statt. Anfangs des neuen Schuljahres starten auch einige Programmier-Projekte in den Sekundarschulen.

"Walk'n bike to school" lautete das Motto der Neuauflage eines Wettbewerbs auf der Sekundarstufe. Ziel des Wettbewerbs war es, den Schulweg aktiv bewegt, sei es mit dem Fahrrad oder zu Fuss, zurückzulegen. 323 Schülerinnen und Schüler der Weiterführenden Schulen haben in 58 Radteams und 23 Laufteams am Wettbewerb teilgenommen. Nach diesem grossen Erfolg führt das Schulamt in Zusammenarbeit mit dem Amt für Gesundheit den Wettbewerb auch in diesem Schuljahr wieder durch.

Folgende weiteren Themen beschäftigen das Bildungs- und Schulwesen im kommenden Schuljahr:

LiLe - Lehrplan Liechtenstein in Arbeit

Mit dem Entscheid zur Übernahme des Lehrplans 21 der Deutschschweiz im letzten Schuljahr können nun in diesem Schuljahr die Anpassungsarbeiten auf die Verhältnisse in Liechtenstein beginnen. Der "LiLe" oder "Liechtensteiner Lehrplan" soll ab dem Schuljahr 2019/2020 für die Schulen zur Verfügung stehen. Eine Projektgruppe wird die Kompetenzen des Lehrplans 21 in allen Fächern überprüfen und mit den Grobzielen des heute geltenden Lehrplans abstimmen. Ausserdem werden Ergänzungen z.B. im Bereich der Medienpädagogik und Informatik erarbeitet.

Medien und Informatik an den Schulen

Während dieses Schuljahres wird das Schulamt in Zusammenarbeit mit dem Amt für Informatik und in Koordination mit den zuständigen Gemeindebehörden, ein Konzept erarbeiten, das den Einsatz von mobilen Geräten wie Notebooks oder Tablets im Unterricht an den öffentlichen Schulen der Kindergarten-, Primarschul- und Sekundarschulstufe ermöglicht. Das Konzept soll die pädagogischen, technischen und finanziellen Anforderungen enthalten und Rahmenbedingungen beschreiben, damit die Schulen ihre eigenen Medienkonzepte anpassen können. Als Grundlage für den Einsatz der mobilen Geräte werden alle öffentlichen Schulen bis Ende 2019 in einem sinnvollen Ausmass flächendeckend mit WLAN ausgestattet.

PepperMINT: Experimentier-Labor für mehr Pfeffer in MINT-Fächern

Ende August wird das Experimentier-Labor "pepperMINT" in Vaduz für Liechtensteins Schuljugend mit einem spannenden Kursangebot starten. pepperMINT bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik hautnah zu erfahren und spielerisch zu begreifen. Lehrerinnen und Lehrer werden, basierend auf dem Lehrplan, in der Umsetzung des MINT-Unterrichts unterstützt, Kinder und Jugendliche für MINT-Fächer begeistert und beim Entdecken, Erfinden und Erleben begleitet. Das pepperMINT-Angebot steht vom Kindergarten bis zum Gymnasium zur Verfügung, vorerst während der Unterrichtszeit, später auch als Freizeitangebot. Für Schulklassen ist der Besuch des Labors freiwillig und kostenlos.

Weitere Angebote im Bereich frühe Förderung

Kinder mit Deutsch als Zweitsprache sollen schon sehr früh mit der deutschen Sprache in Kontakt kommen. Ausserdem soll es allen Kindern möglich sein, gut gerüstet mit dem Kindergarten zu beginnen. Darum können die Gemeindeschulen die Kinder schon vor dem Kindergartenentritt einladen, um spielerisch mit der Sprache, aber auch mit Ritualen und Spielen des Kindergartens in Kontakt zu kommen. Die Eltern begleiten dabei ihr Kind und bekommen so nebenbei auch Anregungen, wie sie zuhause ihr Kind fördern können.

Ab diesem Schuljahr werden in sechs Gemeinden (Balzers, Vaduz, Planken, Schaan, Eschen-Nendeln und Mauren-Schaanwald) die dreijährigen Kinder eingeladen, einmal wöchentlich gemeinsam mit einer Bezugsperson Kindergartenluft zu schnuppern.

Schellenberg erweitert die Blockzeiten

Eine neue Verordnungsregelung erlaubt es den Gemeindeschulen, im Rahmen ihrer Schulautonomie auf die Bedürfnisse der Gemeinde abgestimmte Eingangs- und Blockzeitenmodelle einzuführen. Die Eingangs- und Blockzeiten sollen für pädagogische Ziele eingesetzt werden, z.B. für Wahlunterricht etwa im musisch/kulturellen Bereich (Chor, Orchester, Theater), im sportlichen Bereich, im Bereich der Technikförderung usw. Auch bisherige Angebote wie die Hausaufgabenhilfe oder Angebote der frühen Förderung sollen in Eingangs- und Blockzeitenmodellen integriert werden können. Als erste Gemeinde startet Schellenberg mit erweiterten morgendlichen Eingangszeiten. Ab 7.30h können die Kinder nun dort mit einer offenen Tür rechnen.

Wichtige Termine in diesem Schuljahr (Factbox):

- Schuljahresbeginn: 21. August 2017
- next-step Berufs- und Bildungstage am 22./23. September 2017
- Semesterwechsel: 1. Februar 2018
- Berufsscheck.li - Woche: 12. bis 16. März 2018
- Newsletter des Schulamtes

Der Newsletter des Schulamtes bietet 6-8mal im Jahr Neuigkeiten und Wissenswertes über das Schul- und Bildungswesen Liechtensteins und darüber hinaus. Anmeldungen können erfolgen unter:

<http://www.newsletter.llv.li>.

Kontakt:

Schulamt

Rachel Guerra, Leiterin Abt. Pflichtschule und Kindergarten

T +423 236 67 50

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100805769> abgerufen werden.